

Ausschreibung zur breitensportlichen Veranstaltung **in Herdwangen-Oberndorf** **am 19. Juli 2015**

Veranstalter: RV Herdwangen-Oberndorf/Spießhof, Spießhof 1
Nennungsschluss: 21. Juni 2015
Nennungen an: Karin Schirmeister, Morgensternhaus, Föhrenbühlweg 5,
88633 Heiligenberg-Steigen
Tel. 0151-65657827, kaschi@manzell-city.de
Prüfer: Kirstin Rösch, St.Wendelin Str. 17, 88367 Hohentengen

Besondere Bestimmungen

Pferdeeinsatz:

Zugelassene Pferde: 6 Jahre und älter
Ein Pferd darf pro Tag starten: 1 Gruppe und 4 Einzel im Galopp
2x4 Einzel im Galopp
Bei der Einzel zählt der einzelne Voltigierer,
4 Einzelvoltigierer können auch als ein Gruppenstart
zählen
(2 Schrittprüfungen ersetzen eine Galoppprüfung; wenn
ein Teil der Prüfung im Galopp ist, zählt sie als
Galoppprüfung)

Nennungen:

Einsätze sind bei Abgabe der Nennung auf das Konto bei der Volksbank Überlingen
DE69690618000013499802 zu überweisen. Nennungen die nicht bezahlt sind werden nicht
bearbeitet.

Sonstiges:

- Voltigierer die im Besitz des VA 4 haben sind ausgeschlossen.
- Voltigierer mit Turnier Erfahrung sind ausgeschlossen.
- Für die Gruppen sind 4-10 Voltigierer zugelassen
- Die Meldung zum Start mit Angabe aller tatsächlich startenden Voltigierer muss eine
Stunde vor dem Wettbewerb erfolgen.
- Es gelten die Bestimmungen der WBO und die besonderen Bestimmungen der LK BW
in der neuesten Fassung sowie die besonderen Bestimmungen des Veranstalters.
- Der Equidenpass mit den korrekten Impfungen (siehe besondere Bestimmungen der
LK §43.6) ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- Alle Longenführer müssen im Besitz eines DLA, einer Trainerlizenz oder einer LF-
Jahresturnierlizenz sein. Entsprechender Nachweis muss auf Verlangen vorgelegt
werden.
- Pro Wettbewerb und Voltigierer ist eine Startgebühr von 3,50 Euro fällig
- In allen Wettbewerben erfolgt eine Platzierung
- Ausrüstung des Voltigierers: sportgerechte und zweckmäßige Kleidung,
(Arm-) Nummern

- Ausrüstungen des Pferdes laut WBO Teil IV, L2
- Wir weisen darauf hin, dass für die Teilnehmer eine Unfallversicherung oder eine Mitgliedschaft im jeweiligen Reitverein vorhanden sein muss.
- Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Unglücksfälle von Teilnehmern, Begleitpersonen und Pferden ab.
- Musik ist frei wählbar. Gut beschriftet auf CD mitzubringen.
- Bei einem großen Starterfeld behält sich der Veranstalter vor, die Wettbewerbe zu teilen.
- Vorbereitungshalle 15x20 m Späne und Wettbewerbszirkel 20x20 Späne
- Boxen auf Anfrage bei Familie Keller 07557/235
- Sollte die Teilnehmerzahl bei der Veranstaltung sehr hoch sein, behält sich der Veranstalter vor die Wettbewerbe zu teilen. Des weiteren wird bei Prüfung 6 und 7 ein Gurt zur Verfügung gestellt.

1. Gruppenvoltigierwettbewerb im Schritt

Anforderungen:

jeder Voltigierer zeigt zunächst 2 Einzelübungen aus der Liste für Motivationsabzeichen (siehe Anhang) und ist anschließend in einer Partnerübung eingebunden (der erste Voltigierer beginnt und zeigt 2 Einzelübungen, danach zeigen der erste und zweite eine Doppelübung, der erste geht ab der zweite beginnt mit seinen Einzelübungen usw.). Auf- und Abgänge werden nicht gewertet. Aufgänge mit Hilfestellung, Abgänge können mit Hilfestellung erfolgen.

Bewertung:

Es gibt eine schriftl. Bewertung bei der die Koordination, Körperspannung, Gleichgewicht und Ausführung dokumentiert wird. Partnerübungen werden analog in der Ausführung und Gestaltung beschrieben.

Zusätzliche Bestimmungen:

Teilnehmer die in Prüfung 2, 3 und 5 starten sind nicht zugelassen

2. Gruppenvoltigier-WB im Schritt

Pflicht: Die gesamte Pflicht in 2 Blöcken:

1. Block: Aufsprung mit Hilfestellung , freier Grundsitz, Bank – Fahne, Liegestütz mit Abgang nach außen;
2. Block: Quersitz innen und außen, Knien, einsitzen, Abgang nach innen

Kür:

10 der folgenden Kürelemente müssen in der Pflichtkür enthalten sein.

- Aufsprung in den Innen- oder Außensitz
- Aufsprung ins Knien mit Partnerhilfe von oben
- Kürabgang aus der unteren Ebene über den Stütz
- Kürabgang aus der mittleren Ebene (als Partnerübung)
- Positionswechsel im Sitzen
- Rollbewegung

- Sitzen rw vor dem Gurt
- Querlieger
- Übung in der Schlaufe
- Schulterstand mit Partnerhilfe
- Bank rl auf der Kruppe mit Abspreizen eines Beines
- Prinzensitz frei in beliebiger Richtung

Bewertung:

Für die Pflicht bekommt jeder Voltigierer eine Bewertung. Für die Kür gibt es eine Bewertung für die Gestaltung und Ausführung. Auf- und Abgänge werden in der Pflicht nicht bewertet.

Zusätzliche Bestimmungen:

Teilnehmer die in Prüfung 1 und 3 starten sind nicht zugelassen

3. Gruppenvoltigier – WB im Galopp – Schritt – Schritt

Pflicht:

Pflicht in 2 Blöcken, 1. Block im Galopp (Auf- und Abgang im Schritt), 2. Block im Schritt:

1. Block: Aufgang (mit Hilfestellung), freier Grundsitz, Bank – Fahne, Liegestütz, einsitzen, Abgang nach außen

2. Block: Quersitz innen und außen, Knien, Stütz-Abhocken nach innen und Landung

Kür:

10 der folgenden Kürelemente müssen in der Pflichtkür enthalten sein

- Aufsprung in den Innen- oder Außensitz
- Aufsprung ins Knien mit Partnerhilfe von oben
- Kürabgang aus der unteren Ebene über den Stütz
- Kürabgang aus der mittleren Ebene (als Partnerübung)
- Positionswechsel im Sitzen
- Rollbewegung
- Sitzen rw vor dem Gurt
- Querlieger
- Übung in der Schlaufe
- Schulterstand mit Partnerhilfe
- Bank rl auf der Kruppe mit Abspreizen eines Beines
- Prinzensitz frei in beliebiger Richtung
- Es dürfen nicht mehr als zwei Voltigierer gleichzeitig auf einem Pferd sein.

Zeit für die Kür: 4 Minuten

Die Vorführung beginnt auf beliebiger Hand. Ein Handwechsel kann zwischen Pflicht und Kür erfolgen.

Bewertung:

Für die Pflicht bekommt jeder Voltigierer eine Bewertung. Auf- und Abgänge in der Pflicht werden nicht bewertet. Für die Kür gibt es eine Bewertung für die Gestaltung und Ausführung.

Zusätzliche Bestimmungen:

Teilnehmer die in Prüfung 1 und 2 starten sind nicht zugelassen.

4. Einzel – Nachwuchs – Voltigier – WB Schritt – Schritt

Anforderung:

Pflicht: Aufsprung mit Hilfestellung zum Sitz, freier Grundsitz, A – Fahne daraus zum Liegestütz, daraus einsitzen, Quersitz innen und außen, freies Knien vw, daraus direkt Abgang nach innen aus der Bank (Hände auf dem Pad)

Kür: anschließend einen Kür im Schritt von 1 Minute

Bewertung:

Für die Einzelübungen bekommt jeder Voltigierer eine Bewertung. Auf- und Abgänge werden in der Pflicht nicht bewertet. Für die Kür gibt es eine Bewertung für Gestaltung und Ausführung.

Zusätzliche Bestimmungen:

Teilnehmer die in Prüfung 1 und 5 starten sind nicht zugelassen.

5. Einsteiger – WB im Einzelvoltigieren (Kür im Schritt)

Anforderungen:

Pflicht in 2 Blöcken im Galopp

1. Block: Aufsprung mit Hilfestellung, freier Grundsitz, Bank – Fahne, Liegestütz, einsitzen, Abgang nach außen

2. Block: Quersitz innen und außen, Knien, Stütz-Abhocken nach innen und Landung

Kür:

Der Voltigierer zeigt eine frei zusammengestellte Kür im Schritt. Folgende Pflichtkürelemente sollten erhalten sein: Standspagat vw, Prinzensitz frei sw, Stütz auf der Kruppe, Rollbewegung, Stehen frei, Hilfestellung beim Aufgang erlaubt.

Bewertung:

Die Bewertung erfolgt für die Pflicht und die Kür. Auf- und Abgänge in der Pflicht werden nicht bewertet.

6. Holzpferde-Doppelvoltigieren

Anforderungen:

Ein Voltigierer zeigt den 1. Block: Aufgang, Grundsitz, halbe Mühle, hohe Bank rl, über Schwebesitz in den Außensitz, Abgang nach außen
2 Voltigierer zeigt den 2. Block: Aufgang, Bank vl, L-Fahne, Stehen, über flüchtigen Außensitz Abgang nach außen

Die Voltigierer zeigen eine frei zusammengestellte Kür. Die Gesamtzeit beträgt max. 2 Minuten.

Bewertung:

Für die Pflicht bekommt jeder Voltigierer eine Bewertung. Auf- und Abgänge werden in der Pflicht nicht bewertet. Für die Kür gibt es eine Bewertung für Gestaltung und Ausführung.

7. Gruppenkür Holzpferd

Anforderungen: Kürzeit 5 Minuten. Alle Voltigierer sind beteiligt. Dreier-Übungen sind erlaubt. Für die Aufgänge sind Helfer erlaubt.

Bewertung:

Für die Kür gibt es eine Bewertung für die Gestaltung und Ausführung.

Anhang 1: Übungen aus der Liste für Motivationsabzeichen

- Grundsitz vorwärts angefasst oder frei
- Rückwärtssitz angefasst oder frei
- Sitzen vor dem Gurt vorwärts oder rückwärts
- Seitsitz angefasst innen oder außen angefasst
- Quersitz innen oder außen eine Hand frei
- Schneidersitz vorwärts oder rückwärts, angefasst oder frei
- Umsteiger im Sitzen
- Bank vorlings, innere Hand auf dem Rücken des Voltigierers
- Freies Knien vorwärts oder rückwärts
- Lieger vorwärts oder seitwärts
- Liegestütz vorwärts
- Standwaage auf dem Pferderücken vorwärts oder seitwärts, angefasst oder frei
- Standwaage in der Schlaufe vorwärts oder rückwärts oder seitwärts, angefasst oder frei

„Freie“ Armhaltung bedeutet, dass jeweils ganz beliebige Armhaltungen und -bewegungen möglich sind.

Auszug aus dem Buch Abzeichen im Voltigiersport Ute Lockert und Ulrike Rieder